

Schulinterner Lehrplan im Fach Französisch

(Stand: Februar 2026)

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Französisch	2
2 Entscheidungen zum Unterricht	3
2.1. Unterrichtsvorhaben	3
2.1.1. Unterrichtsvorhaben Klasse 8	3
2.1.2. Unterrichtsvorhaben Klasse 9	13
2.1.3. Unterrichtsvorhaben Klasse 10	23
2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	36
2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	36
2.4. Lehr- und Lernmittel	42
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	43
3.1. Unterrichtsvorhaben für fächerübergreifendes Arbeiten	43
3.2. Berufliche Orientierung im Fach Französisch	44
3.3. Medienkompetenzrahmen	45
4. Qualitätssicherung und Evaluation.....	46

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Französisch

Gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sekundarstufe I umfasst das Angebot für den Wahlpflichtunterricht ab dem Schuljahr 2021/2022 ab Klasse 7 eine zweite Fremdsprache.

Am Ende des sechsten Schuljahres wählen die Schülerinnen und Schüler ein Wahlpflichtfach aus einem der Fachbereiche Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften und Französisch. Im Vorfeld dieser Wahl steht eine intensive Beratungsphase, in die Schüler, Eltern und Lehrer eingebunden sind. Des Weiteren findet ein Informationsabend statt, auf welchem die einzelnen Fächer vorgestellt werden. Ebenso findet am Ende der Klasse 6 eine Vorstellung des Fachs in den einzelnen Klassen statt. Hier sollen die Schüler auf spielerische Art und Weise für das Fach motiviert werden.

Das bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler, dass das Fach Französisch von Klasse 7 bis 10 unterrichtet und am Ende der Klasse 10 als zweite erforderliche Fremdsprache für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife anerkannt wird. Das Fach Französisch ist somit neben den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab dem 7. Schuljahr das 4. Hauptfach.

Der Französischunterricht wird von zwei Fachkräften durchgeführt. Er findet in vier Lerngruppen in einem Zeitrahmen von einem 90-Minuten- und einem bzw. zwei 45-Minuten-Blöcken pro Woche statt. Im Jahrgang 7 und 8 erfolgt der Unterricht 4-stündig, in den Jahrgängen 9 und 10 erfolgt er 3-stündig. Bisher konnte in jedem Jahrgang ein Kurs gebildet werden.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben

Die folgende Übersicht dient als Raster für die Planung der Schwerpunktsetzung im Rahmen des Fachcurriculums Französisch. Die Inhalte der einzelnen Lektionen des Schülerbuchs **Tous ensemble 1** wurden nach ihren Schwerpunkten den Themenfeldern und Kompetenzbereichen des **Kernlehrplans für Nordrhein-Westfalen, Sekundarstufe I – Realschule, Französisch** zugeordnet.

2.1.1. Unterrichtsvorhaben Klasse 8

Leçon 1 Question de look

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Kleidung einkaufen, Mode

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Bezeichnungen für Kleidungsstücke verstehen Video: verstehen, was Malika sich ansieht und was sie einkauft verstehen, für wen Madame Legrand welche Kleidungsstücke bestellt Dialog anhören und Bilder zuordnen Nachricht auf dem Anrufbeantworter verstehen und entsprechendes Outfit entwerfen Dialoge Szenen zuordnen, Dialog verstehen
Leseverstehen	Text über „falsche“ Lieferung lesen und verstehen Fragen zum Text beantworten Texte lesen und zusammenfassen Einladungen lesen und entsprechende Outfits entwerfen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen über Einkäufe sprechen Dialoge nachspielen Zusammenfassung der Redemittel: um Rat fragen/beraten Modenschau vorbereiten Dialoge erfinden und vorspielen Rätsel erfinden und lösen

	zusammenhängendes Sprechen Sätze bilden sagen, welche Kleidungsstücke man bestellt Kleidung eines Mitschülers/einer Mitschülerin beschreiben und erraten Outfit beschreiben Spiel: Kofferpacken Zimmer beschreiben Outfits vorstellen Mode präsentieren
Schreiben	Outfits schriftlich beurteilen
Sprachmittlung	Inhalt eines Textes auf Deutsch wiedergeben Text lesen und auf Deutsch zusammenfassen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Kleidung Sommer Zusammenfassung der Redemittel: um Rat fragen/beraten
Grammatik	Farbadjektive metre grand/petit
Aussprache und Intonation	nasales und offenes [o] Gedichte vortragen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen interkulturelles Vorwissen aktivieren: Mode
Methodische Kompetenzen	Wörter erschließen Unterschiedliche Lesetechniken nutzen Gruppenpuzzle Ein Wörternetz erstellen Dico personel Verben lernen Wörter erschließen
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenz 2.1.</i>

Leçon 2 Bienvenue au collège

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freunde

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Dialog verstehen Dialogen Fotos zuordnen Video über das <i>collège Honoré de Balzac</i> verstehen und sagen, was einem gefällt Text zu Bildern verstehen Dialogen Bilder zuordnen Personenbeschreibungen als richtig oder falsch erkennen Video: Schulhofgespräch verstehen Präsentationen verstehen
Leseverstehen	Text über einen neuen Mitschüler lesen und verstehen Informationen aus dem Text entnehmen einem französischen Stundenplan Informationen entnehmen Comic Informationen entnehmen
Sprechen	zusammenhängendes Sprechen Erklären, wo sich in der Schule welche Gegenstände befinden Sätze bilden Personen präsentieren Fortsetzung der Lektionsgeschichte nacherzählen Personen beschreiben/erraten Zusammenfassung der Redemittel: Schule, Unterricht über den eigenen Schulalltag berichten eigene Schule vorstellen Fragen zu Comic beantworten
Schreiben	Fortsetzung zu Comic erfinden
Sprachmittlung	französisches Zeugnis erklären
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Computer Zusammenfassung der Redemittel: Schule, Unterricht
Grammatik	Der Aussagesatz (montrer/donner/présenter qc/qn à qn)

	Verbformen einsetzen venir, venir de aller
Aussprache und Intonation	nasales [a] und nasales [ɛ]
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Vergleich Schule in Frankreich und Deutschland Stundenpläne vergleichen
Methodische Kompetenzen	Filme sehen und verstehen Eine Mindmap erstellen Hören und verstehen Verben lernen Einen Arbeitsplan erstellen Präsentation mit dem Computer
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenz 1.1./4.1./4.2./4.3./4.4.</i>

Leçon 3 Enfin, c'est le week-end!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Wochenende, Freizeit

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Dialoge Fotos zuordnen Video: Gespräch über Wochenendaktivitäten verstehen Beschreibungen von verlorenen Gegenständen verstehen und Bilder zuordnen verstehen, ob gesprochene Sätze im Präsens oder im passé composé stehen Dialog zum Thema Kino anhören und Fragen beantworten
Leseverstehen	Text über einen Kinobesuch lesen und verstehen Fragen zum Lektionstext beantworten Dialog auf dem Kommissariat lesen und verstehen Text lesen und Bilder zuordnen Filmplakaten Filmgenres und Kurzbeschreibungen zuordnen Informationen und Trailer zu den Filmen im Internet suchen Preisliste verstehen Text über Lichterfest in Lyon verstehen, im Internet weitere Informationen suchen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen über das Wochenende sprechen Fragen stellen und beantworten Zusammenfassung der Redemittel: Verlust melden einen Verlust bei der Polizei melden Umfrage zum Thema Filme in der Klasse durchführen zusammenhängendes Sprechen Geschichte nacherzählen Fragen zum Text beantworten Bildergeschichte vortragen Ergebnisse der Umfrage präsentieren
Schreiben	Geschichte nacherzählen Bildergeschichten erzählen
Grammatik	das passé composé mit avoir, die Verneinung attendre, répondre, die Verben auf -dre

Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Kompetenzen 1.3./2.1./4.1.

Leçon 4 Balades et découvertes

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Ausflüge planen

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Ausflugs- und Ferienzele in Frankreich

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	eine Reportage im Radio verstehen und Fragen beantworten Video: Informationen über Avignon verstehen Dialog anhören und verstehen Gedicht anhören und verstehen Dialoge verstehen und Fotos zuordnen Video über Camargue verstehen Wetterbericht verstehen und Karte zuordnen
Leseverstehen	Text über eine Fahrradtour lesen und verstehen Fragen zu Text beantworten Prospekten über Camargue verstehen Informationen aus einem Text wiedergeben Artikel verstehen, Fragen beantworten
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen über das Wetter sprechen Zusammenfassung der Redemittel: Ausflüge planen, über das Wetter sprechen über ein Vorhaben sprechen und ein Treffen organisieren in 4-er Gruppen Vorschläge für Aktivitäten erarbeiten und die Diskussion vorspielen zusammenhängendes Sprechen erzählen, was man in der Provence gerne machen würde
Sprachmittlung	Entstehung einer Tropfsteinhöhle auf Deutsch erklären Informationen aus einem Text wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Wetter Zusammenfassung der Redemittel: Ausflüge planen, über das Wetter sprechen
Grammatik	das futur composé prendre Fragen mit est-ce que

Aussprache und Intonation	Lied anhören und mitsingen Gedicht auswendig lernen und vortragen [wa]
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen interkulturelles Vorwissen aktivieren: Römische Monumente
Methodische Kompetenzen	Hören und verstehen Grammatik selbstständig erarbeiten Marktplatzgespräch Wörter erschließen Im Internet nach Informationen suchen
<i>Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW</i>	<i>Kompetenz 2.2.</i>

Leçon 5 Ça me fascine!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freizeitaktivitäten

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Engagement für Tiere

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Dialoge Fotos zuordnen Video über einen Reiterhof verstehen, Notizen machen Telefongespräch anhören und Fragen beantworten Bildbeschreibung anhören und Fehler finden Dialog anhören und Bild zuordnen Dialog anhören und verstehen Aussagen Fotos zuordnen
Leseverstehen	Text über Reiterhof lesen und verstehen Sätze zum Lektionstext bilden Tierbeschreibungen für Adoption lesen und Personen zuordnen Informationen in Liedtext finden der Preistabelle eines Campingplatzes Informationen entnehmen Fortsetzung des Lektionstextes verstehen, Überschriften zu Textabschnitten finden, Fragen zum Text beantworten; Bildern Sätze zuordnen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Umfrage in der Klasse zu Freizeitaktivitäten Inhalt des Videos diskutieren, Notizen vervollständigen Gespräche über Freizeitaktivitäten führen Zusammenfassung der Redemittel: Hilfe anbieten Dialoge zu Bildern erfinden Sätze bilden Dialoge erfinden zusammenhängendes Sprechen Aussagen zu Fotos machen Geschichte nacherzählen Foto beschreiben Ideen für Tag der offenen Tür präsentieren
Schreiben	Verbformen vervollständigen Geschichte nacherzählen

	Ideen für einen Tag der offenen Tür sammeln und Programm erstellen E-Mail lesen und beantworten
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	sportliche Aktivitäten Zusammenfassung der Redemittel: Hilfe anbieten Buffet
Grammatik	der Infinitivsatz vouloir, pouvoir der Infinitivsatz
Aussprache und Intonation	nasales [a], nasales [ɛ] und nasales [o]
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen interkulturelles Vorwissen aktivieren: Sportliche Aktivitäten
Methodische Kompetenzen	Hören und verstehen Lesen und verstehen Verben lernen Brainstorming Einen Arbeitsplan erstellen Unterschiedliche Lesetechniken nutzen Wörter erschließen
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenzen 3.1./3.2./3.3./4.1.</i>

2.1.2. Unterrichtsvorhaben Klasse 9

Die folgende Übersicht dient als Raster für die Planung der Schwerpunktsetzung im Rahmen des Fachcurriculums Französisch. Die Inhalte der einzelnen Lektionen des Schülerbuchs **Tous ensemble 3** wurden nach ihren Schwerpunkten den Themenfeldern und Kompetenzbereichen des **Kernlehrplans für Nordrhein-Westfalen, Sekundarstufe I – Realschule, Französisch** zugeordnet.

Auftakt Au-delà des frontières

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Französisch in Europa

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Dialoge anhören/anschauen und Fragen beantworten
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Über Fotos sprechen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Französischsprachige Gebiete in Europa

Leçon 1 Entre potes

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: tägliches Leben, Freunde

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Mobbing

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Dialoge zum Thema Freundschaft anhören Fortsetzung anhören und auf Deutsch Fragen beantworten Lied anhören und Wörter erschließen
Leseverstehen	Meinungen zum Thema Freundschaft lesen Gespräche zwischen Freunden lesen Sätze Abschnitten des Texts zuordnen Leitmotiv eines Lieds finden Im Internet recherchieren, Liedtexte vergleichen

	Comic lesen und Fragen beantworten
Sprechen	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Zusammenfassung der Redemittel: Umgang mit Mobbing/Streit</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Von Freunden erzählen</p> <p>Eigenes Verhalten beschreiben</p> <p>Über Gefühle sprechen</p>
Schreiben	<p>Ein Gedicht schreiben</p> <p>Szenen für Fotoroman/Kurzfilm schreiben und umsetzen</p>
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Wortschatz</p>	Wörternetz Handy
Grammatik	<p>Adjektive</p> <p>Verneinung ne ... pas, ne ... plus, ne ... rien, ne ... pas encore</p> <p>Das Verb dire</p> <p>lui, leur</p>
Interkulturelle Kompetenzen	<p>Orientierungswissen</p> <p>interkulturelles Vorwissen aktivieren: Freunde</p>
Methodische Kompetenzen	<p>Szenisches Lesen</p> <p>Hören und Verstehen im Dreischritt</p> <p>Bildgeschichte</p> <p>Feedback geben</p> <p>Wörter erschließen</p>
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<p>Kompetenzen</p> <p>1.2./2.1./2.2./2.4./3.2./3.3./3.4./4.1./4.2./4.3./4.4./5.2./5.4.</p>

Leçon 2 Prêts pour les Pyrénées?

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freizeit, Sport, Freunde, Krankenhaus

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: les Pyrénées

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Video über die Pyrenäen Aktivitäten in den Pyrenäen Den Fahrern Nummern zuordnen verstehen, wo sich welche Gipfel befinden Notruf anhören und Fragen beantworten
Leseverstehen	Beschreibungen Personen zuordnen Text über Motocross und einen Unfall verstehen Artikel über Sportlerin lesen
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen dem Partner Fragen zum Bild stellen Dialoge über Berge einen Krankenwagen rufen zusammenhängendes Sprechen über Ferien in den Bergen sprechen sagen, was man in den Pyrenäen gerne tun würde anhand von Schlüsselwörtern Text nacherzählen Zusammenfassung der Redemittel: beim Arzt
Schreiben	eine SMS schreiben eine Geschichte schreiben eine Geschichte schreiben Fragen über Text beantworten
Sprachmittlung	beschreiben, wie man erste Hilfe leistet
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	die Höhe von Bergen nennen Schmerzen beschreiben
Grammatik	indirekte Rede / indirekte Frage das indirekte Objektpronomen devoir unverbundene Personalpronomen se débrouiller

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Vorwissen aktivieren: Vokabeln erschließen
Methodische Kompetenzen	Lesen und Verstehen im Dreischritt Schreibkonferenz Médiation Wörter erschließen
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenzen 3.1./3.4.</i>

Leçon 3 Les échanges, ça change!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Austausch

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Video über Austausch verstehen Video verstehen und Sprechblasen zuordnen
Leseverstehen	Austauschprogramm lesen Blogs lesen Steckbriefe von Austauschpartnern lesen und einen auswählen Text lesen, Bilder zuordnen Einträge in einem Forum lesen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Notizen zusammentragen Zusammenfassung der Redemittel: Frühstück zusammenhängendes Sprechen erzählen, was man bei einem Austausch gerne machen würde von Erlebnissen beim Austausch erzählen Zusammenfassung der Redemittel: meine Biographie
Schreiben	Steckbrief ausfüllen erzählen, was die Austauschschüler in Deutschland entdecken sich in einer E-Mail vorstellen einen Blog schreiben einen Forumseintrag schreiben Lebenslauf schreiben eigene Biographie schreiben
Sprachmittlung	Fragen des Austauschpartners beantworten
Grammatik	das passé composé mit être sortir, partir unbestimmte Mengenangaben das imparfait
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Vorwissen aktivieren: Partnerstädte, Austausch

Methodische Kompetenzen	Einen Film verstehen Placemate Wörter erschließen Lesekonferenz
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenzen 3.1./3.2./ 5.3.</i>

Module B Tout est possible!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Zukunftsvorstellungen

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Berufe, Arbeitsplatz

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Verstehen, um welchen Beruf es sich handelt, Bilder zuordnen
Leseverstehen	Personenbeschreibungen verstehen, Beruf vorschlagen
Sprechen	zusammenhängendes Sprechen eine Person präsentieren, Beruf für sie vorschlagen eigene Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen präsentieren Zusammenfassung der Redemittel: Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Wortfeld Arbeitsplatz Wortfeld Beruf
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Vorwissen aktivieren: Berufe

Leçon 4 Quel boulot!

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Bewerbung, Nebenjob, französisches Schulsystem

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Avignon

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Hörtext verstehen und Fragen beantworten Szenen in der Touristeninformation anhören und Frage beantworten Szene im Restaurant verstehen und Menü zuordnen Telefoninterview anhören Szene in der Touristeninformation und Wegbeschreibung verstehen Schullaufbahn der vorgestellten Jugendlichen verstehen und erklären
Leseverstehen	Dialog lesen und Fotos zuordnen Text über einen Abend als Aushilfe im Restaurant lesen und Fragen beantworten Fragen zum Text beantworten Zeitungsannonce verstehen Forenbeiträge zum Thema Taschengeld lesen und analysieren Artikel über <i>Fête de la musique</i> lesen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Szenen in der Touristeninformation spielen erraten, welche Gäste gemeint sind Essensbestellung im Restaurant spielen Szenen im Restaurant spielen Zusammenfassung der Redemittel: am Telefon Telefoninterview spielen Telefoninterview vorbereiten und durchführen nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben zusammenhängendes Sprechen Sagen, was man essen möchte Zusammenfassung der Redemittel: im Restaurant erklären, was eine <i>Fête de la musique</i> ist Zusammenfassung der Redemittel: über ein Fest sprechen
Schreiben	Lebenslauf und Anschreiben schreiben Schlüsselwörter aus Artikel aufschreiben

Sprachmittlung	<p>ein französisches Menü erklären</p> <p>französisches Schulsystem erklären</p>
Grammatik	<p>Adjektive</p> <p>Demonstrativbegleiter</p> <p>das direkte Objektpronomen</p> <p>lire, écrire</p> <p>beau, nouveau</p>
Interkulturelle Kompetenzen	<p>Orientierungswissen</p> <p>Vorwissen aktivieren: Feste in der Region</p>
Methodische Kompetenzen	<p>Hören und Verstehen im Dreischritt</p> <p>Szenisches Lesen</p> <p>Wörter nachschlagen/ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen</p> <p>ein Telefongespräch führen</p> <p>Wörter nachschlagen/ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen</p> <p>Wörter erschließen</p> <p>Lettre de motivation</p> <p>Curriculum Vitae</p> <p>Lesen und Verstehen im Dreischritt</p>

Leçon 5 Rungis: la vie à l'envers

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Großhandel, Berufswelt

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Hörtext über Großmarkt verstehen und Fragen beantworten Filme über Großmarkt suchen, anschauen und Informationen austauschen Szenen im Großmarkt anhören und Orten zuordnen
Leseverstehen	Text über Arbeit im Großmarkt lesen Fortsetzung der Geschichte lesen und verstehen Reportage über <i>Restos du Cœur</i> lesen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Informationen über eine Person sammeln und austauschen zusammenhängendes Sprechen <i>Rungis</i> erklären Diagramme erklären die Arbeit im Großmarkt anhand eines Plans erklären Meinung zum Text begründen Zusammenfassung der Redemittel: eine Zusammenfassung machen Fragen zum Text beantworten Zusammenfassung der Redemittel: über eine Organisation sprechen
Sprachmittlung	erklären, was die <i>Restos du Cœur</i> sind
Grammatik	die Indefinitbegleiter die Frage mit <i>quel/quelle</i> die Verneinung der Relativsatz mit <i>qui, où, que</i> <i>entendre/écouter, voir/regarder</i> <i>jamais, personne</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen interkulturelles Vorwissen aktivieren: Einkaufen
Methodische Kompetenzen	Unterschiedliche Lesetechniken nutzen Lesekonferenz Résumé Lesen und Verstehen im Dreischritt

2.1.3. Unterrichtsvorhaben Klasse 10

Die folgende Übersicht dient als Raster für die Planung der Schwerpunktsetzung im Rahmen des Fachcurriculums Französisch. Die Inhalte der einzelnen Lektionen des Schülerbuchs **Tous ensemble 4** wurden nach ihren Schwerpunkten den Themenfeldern und Kompetenzbereichen des **Kernlehrplans für Nordrhein-Westfalen, Sekundarstufe I – Realschule, Französisch** zugeordnet.

Auftakt La France d’outre-mer

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: les DROM**

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Umfrage am Flughafen anhören und auswerten
Leseverstehen	Text über <i>les DROM</i> lesen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Über Besonderheiten der DROM sprechen zusammenhängendes Sprechen sagen, was man über Befragte weiß
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Französischsprachige Gebiete außerhalb Europas

Leçon 1 Un papillon dans l'océan

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: la Guadeloupe, **Extra**
 Französisch weltweit

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Gespräch im Reisebüro anhören und Fragen beantworten Lied anhören und Meinung dazu äußern Film anschauen und sagen, was einem gefällt Wetterbericht anhören und Fragen beantworten
Leseverstehen	Texte über Guadeloupe lesen Wetterbericht im Internet recherchieren Text über Vorbereitungen auf einen Zyklon Wetterbericht lesen und Bildern zuordnen Texte zu Guadeloupe als Material für die Präsentation Extra Zeitschriftenausschnitt über Französisch weltweit
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Eine Präsentation erstellen, halten und auswerten zusammenhängendes Sprechen Klimatabelle anschauen und beschreiben Bilder anschauen und beschreiben
Schreiben	Informationen zu Stichwörtern aufschreiben Fragen zum Text beantworten Extra Aussagen zum Text korrigieren Extra Texte über französischsprachige Länder auswerten und <i>Fiche</i> erstellen
Sprachmittlung	Extra Erklären, warum man in den Ländern Französisch spricht
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Zusammenfassung der Redemittel: Über eine Insel sprechen Extra Definitionen Begriffe zuordnen Extra Arabische Wörter und ihre Bedeutung erkennen
Grammatik	Das futur simple Si-Sätze, das futur simple Die Adjektive Der Komparativ Die Steigerung der Adjektive Extra Der Passivsatz

	<p>Extra Der Passivsatz</p> <p>Extra Das gérondif</p>
Interkulturelle Kompetenzen	<p>Orientierungswissen</p> <p>Klimavergleich</p> <p>Extra interkulturelles Vorwissen aktivieren: Länder, in denen Französisch gesprochen wird</p> <p>Extra Französischsprachige Länder auf der Karte finden</p>
Methodische Kompetenzen	<p>Sachtexte auswerten</p> <p><i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen</p> <p>Grafiken auswerten</p> <p>Hören und verstehen im Dreischritt</p> <p>Einen Film verstehen</p> <p><i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen</p> <p>Lesen und Verstehen im Dreischritt</p> <p>Unterschiedliche Lesetechniken nutzen</p> <p>Hören und verstehen im Dreischritt</p> <p>Eine Präsentation vorbereiten und durchführen</p> <p>Redemittel für eine Präsentation</p> <p>Feedback geben – fair und konstruktiv!</p> <p>Wörter erschließen</p> <p>Wörter nachschlagen</p> <p>Sachtexte auswerten</p>
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenzen 1.2./1.3./2.1./2.2./2.3./4.1./4.2./4.3./4.4.</i>

Leçon 2 «J'y tiens, à ma double culture»

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Leben in der Vorstadt, Leben als Einwanderer

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Berufsbiographien

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Karrieren von berühmten Einwanderern

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: **Extra** Sklavenhandel, Gedenkstätte

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Text über Person anhören und Person erraten Film anschauen und Fragen beantworten
Leseverstehen	Texte zum Leben in der Vorstadt lesen und Fragen beantworten Texte über berühmte Einwanderer lesen und Fragen beantworten Ergebnisse einer Befragung über Aus- und Einwanderung Texte zu berühmten Einwanderern als Material für die Präsentation Extra Text über Eröffnung der Gedenkstätte
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen Grafik über Herkunft der Einwanderer in Frankreich verstehen und Fragen stellen Fragen ausdenken und stellen zusammenhängendes Sprechen Person beschreiben und erraten lassen Von einem Fest erzählen Zu einer berühmten Person recherchieren, diese vorstellen Extra Gefühle beim Anblick des Bildes beschreiben
Schreiben	Fragen zum Text beantworten Einen Kommentar zur Gedenkstätte verfassen
Sprachmittlung	Antworten zur Befragung auf Französisch wiedergeben Extra Meinungen zur Gedenkstätte auf Deutsch zusammenfassen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Zusammenfassung der Redemittel: Herkunft Extra Auswählen, welche Gefühle Figuren auf einem Bild haben Extra Zusammenfassung der Redemittel: seine Meinung äußern

Grammatik	<p>Das Pronomen y</p> <p>Das imparfait</p> <p>Passé composé und imparfait</p> <p>Extra Das plus-que-parfait</p> <p>Extra être en train de faire/venir de faire</p> <p>Die Verneinung in verschiedenen Zeiten</p>
Interkulturelle Kompetenzen	<p>Orientierungswissen</p> <p>Multikulturalität</p> <p>Extra Atlantischen Dreieckshandel beschreiben</p>
Methodische Kompetenzen	<p>Grafiken auswerten</p> <p>Unterschiedliche Lesetechniken nutzen</p> <p>Hören und verstehen im Dreischritt</p> <p>Médiation</p> <p>Eine Persönlichkeit präsentieren</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Wörter nachschlagen</p> <p>Wörter erschließen</p>
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenzen 1.2./1.3./2.1./2.2./2.3./4.1./4.2./4.3./4.4.</i>

Module A Rencontres à la gare

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: verreisen

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: am Bahnhof

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Szene am Bahnhof anhören Film über ein Theaterprojekt
Leseverstehen	Aufwärmübungen verstehen und durchführen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Standbilder ausdenken und vorführen Sketche ausdenken und üben Sketche vorführen
Schreiben	Szenen am Bahnhof ausdenken und aufschreiben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Wortfeld: Am Bahnhof Redemittel: Theater spielen Wortfeld Gefühle Wortfeld Bahnhofshalle Wortfeld Theater Zusammenfassung der Redemittel: Feedback geben
Methodische Kompetenzen	Feedback geben – fair und konstruktiv!

Lire et écouter Tu vois c'que j'veux dire?

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Zukunftsvorstellungen, Suche nach einem besseren Leben, illegale Auswanderung

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Drei Szenen aus einem Theaterstück lesen und Fragen beantworten
Leseverstehen	Zwei Folgeszenen lesen und Fragen beantworten Letzte Szene lesen

Leçon 3 Louis XIV, le Roi-Soleil

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Leben im Barock, Louis XIV

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Versailles

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Besuch der Internetseite des Schloss Versailles Barockmusik hören und Instrumente erkennen Audioguide zu Bild anhören
Leseverstehen	Texte lesen und Wörter erschließen Text lesen Texte zur Zeit Louis XIV als Material für die Ausstellung
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Dialoge zum Tagesablauf Eine Ausstellung planen und durchführen zusammenhängendes Sprechen Erklären, warum Louis XIV kein Privatleben hatte Erklären, ob man wie Louis XIV leben möchte Ein Bild beschreiben
Schreiben	Fragen beantworten Tagesablauf von Louis XIV zusammenfassen Aussagen zum Text korrigieren
Sprachmittlung	Sätze ins Deutsche übersetzen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Zusammenfassung der Redemittel: Ein Bild beschreiben
Grammatik	Die reflexiven Verben Die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> Das conditionnel Si-Sätze Der Fragesatz Die Adverbien
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen interkulturelles Vorwissen aktivieren: Schlösser in der Heimatregion Ähnliche Schlösser recherchieren

Methodische Kompetenzen	Internetrecherche Wörter erschließen <i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen Lesen und Verstehen im Dreischritt Ein Bild beschreiben Eine Präsentation vorbereiten und durchführen Wörter nachschlagen
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	Kompetenzen 1.2./1.3./2.1./2.2./2.3./3.1./4.1./4.2./4.3./4.4.

Leçon 4 Strasbourg, capitale européenne

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Beruf „Übersetzer“

Themenfeld **Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten**: Straßburg, Europaparlament, **Extra** Grenzregion Deutschland – Frankreich

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Film über Straßburg anschauen, Inhalt wiedergeben Extra Clip anschauen und Fragen beantworten
Leseverstehen	Texte über Straßburg lesen, <i>Carte mentale</i> erstellen Interview über Straßburg Texte zu Aktivitäten in Straßburg als Material für die Planung der Klassenfahrt Extra Internetrecherche über ein Hip-Hop-Duo Extra Liedtext lesen und Fragen beantworten Extra Chronologie des Élysée-Vertrags lesen und Fragen beantworten
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Eine Klassenfahrt planen und präsentieren zusammenhängendes Sprechen Über Straßburg sprechen
Schreiben	Fernsehprogramm beschreiben Fragen zum Text beantworten Extra Den Clip beschreiben und kommentieren
Sprachmittlung	Im Internet über Straßburg recherchieren und Aktivitäten vorstellen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Zusammenfassung der Redemittel: öffentliche Verkehrsmittel benutzen Extra Zusammenfassung der Redemittel: Über einen Clip sprechen
Grammatik	Adverbien auf -ment Inversionsfrage devoir <i>A cause de</i> und <i>grâce à</i> Der subjonctif Extra Das Pronomen en Savoir und pouvoir

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Im Internet über Europa recherchieren und Fragen beantworten Grenzstädte
Methodische Kompetenzen	<i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen Internetrecherche Médiation Unterschiedliche Lesetechniken nutzen Eine Präsentation vorbereiten und durchführen nachschlagen Wörter erschließen
Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW	<i>Kompetenzen 2.1./2.2./2.3./3.2./5.1.</i>

Module B On joue au tock?

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: das kanadische Brettspiel *Tock*

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	
Leseverstehen	Text zur Herkunft von Tock lesen und Frage beantworten Einführung in Tock Bedeutung der Karten Spielregeln Anleitung für Spielbrett
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Tock spielen
Sprachmittlung	Spielregeln auf Deutsch erklären
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	Wortfeld: Kartenspiel/Brettspiel Zusammenfassung der Redemittel: gemeinsam spielen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen interkulturelles Vorwissen aktivieren: Gesellschaftsspiele Internetrecherche zu Tock in Europa
Methodische Kompetenzen	Wortschatz aufbauen und individuell erweitern: mon dico personnel

Lire et regarder Paradis amers

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: fremd sein, Integration

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Jugendroman „Tout doit disparaître“ und filmische Adaption „Paradis amers“

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: *l'île de Mayotte*

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen	Fotos anschauen
Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	Anfang von „Paradis amers“ anschauen, Fragen beantworten
Leseverstehen	Fortsetzung der Geschichte lesen und Frage beantworten Fortsetzung der Geschichte lesen und Frage beantworten Fortsetzung der Geschichte lesen und Frage beantworten
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen Diskutieren, ob man im Ausland leben möchten
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	
Wortschatz	
Aussprache und Intonation	Szenen laut vorlesen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Mayotte auf der Karte finden
Methodische Kompetenzen	Einen Film verstehen

2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In allen Jahrgangsstufen steht vor allem die Kommunikation im Vordergrund. Grundlage dazu bietet das Lehrwerk „Tous Ensemble“ (Klett-Verlag), das sich streng am Kernlehrplan Französisch für Gesamtschulen/Realschulen orientiert. Die kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) sind Schwerpunkte dieses Lehrwerks. Mit Hilfe von authentischen Texten, die die verschiedenen Facetten der „civilisation française“ beleuchten, durch Lehrwerksfiguren, mit denen sich die Schüler identifizieren können und durch Alltagssituationen, die der Erfahrungswelt der Schüler entsprechen, verbessern die Schüler ihre kommunikativen Kompetenzen. Der vermittelte Wortschatz im Französischunterricht orientiert sich vor allem an der Anwendbarkeit im fremden Land. So bilden in allen Jahrgangsstufen alltägliche Szenen wie beispielsweise Verkaufsgespräche, Telefonate, Streitgespräche oder Dialoge zu verschiedenen Themenbereichen die Schwerpunkte, die mit Hilfe von Rollenspielen im Unterricht geübt und vorgetragen werden.

Medien wie z.B. das Internet werden in den Unterricht integriert. Online finden sich zu verschiedenen grammatischen Themen Übungen. Die Schüler bearbeiten diese Aufgaben und erfahren danach, ob sie richtig oder falsch lagen. Je nach Thema werden auch online-Jugendzeitschriften des französischen Internets in den Unterricht einbezogen.

Fest verankert in das Unterrichtsgeschehen ist der Einsatz des „digitalen Unterrichtsassistenten“ zur visuellen und auditiven Untermalung der Unterrichtsinhalte.

Zur individuellen Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler wird das „Cahier d'activités“ eingesetzt, welches die unterschiedlichen Lerntypen und Lernniveaus berücksichtigt.

Durch das Arbeiten an Stationen oder durch Partner- und Gruppenarbeiten wird gezielt auf die unterschiedlichen Leistungsstände der Schüler eingegangen.

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.3.1 Allgemeine Grundsätze

Die Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach Französisch basieren auf § 48 des Schulgesetzes und auf den Kernlehrplan Französisch für die Gesamtschule des Landes NRW.

Grundlagen der Leistungsbewertung sind die erbrachten Leistungen aus den Beurteilungsbereichen „schriftliche Arbeiten“ und „sonstige Leistungen im Unterricht“, die jeweils zu 50% die Zeugnisnote bilden. Hierbei werden die in dem Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche (kommunikative, methodische und interkulturelle Kompetenzen, Verfügbarkeit sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit) angemessen berücksichtigt.

2.3.2 Beurteilungsbereich „schriftliche Arbeiten“ - Klassenarbeiten

In jeder Jahrgangsstufe werden die kommunikativen Kompetenzen „Schreiben“, „Lesen“, „Hörverstehen“ und „Sprachmittlung“ in angemessenem Umfang, je nach Schwerpunktsetzung im Unterricht, überprüft. In Jahrgangsstufe 6 wird zusätzlich der Bereich „Sehverstehen“ in die Kursarbeiten integriert, da sich der aktive sprachliche

Wortschatz noch im Aufbau befindet, der rezeptive Wortschatz hingegen bereits ausgeprägter ist.

Ab Klasse 7 kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung (zum Beispiel durch eine mündliche Prüfung oder durch ein Lesetagebuch) ersetzt werden.

2.3.3 Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I

Klasse	Anzahl	Dauer in Unterrichtsstunden (45 Minuten)
7	4	bis zu 1
8	4-5	1
9	4-5	1-2
10	4-5	1-2

2.3.4 Konzeption von Klassenarbeiten – Beispiele für Aufgabentypen zur Ermittlung von einzelnen kommunikativen Kompetenzen

Kommunikative Kompetenzen	Aufgabentypen
Hör-/ Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Notizen anfertigen (mit Hilfe eines Rasters) - Zuordnungsaufgaben - Multiple-Choice-Aufgaben - Richtig- / Falsch-Aufgaben, inkl. Begründung - kombiniertes Aufgabenangebot aus u.a. Zuordnungsaufgaben und Anfertigen von kurzen Notizen
Zusammenhängendes Sprechen (bei mündlichen Prüfungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Freies, materialgekürztes Sprechen - Freies, bild- oder materialgestütztes Sprechen, u.a. Personenportrait - Freies, ggf. durch Notizen vorbereitetes Sprechen
An Gesprächen teilnehmen (bei mündlichen Prüfungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Freies, notizengestütztes Sprechen / Rollenspiel - Freies, auf Rollenkarten gestütztes dialogisches Sprechen
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Multiple-Choice-Aufgaben - Notizen anfertigen (mit Hilfe eines Rasters) - Markierungen vornehmen und Notizen anfertigen - Mit Hilfe eines vorgefertigten Rasters den Text aus einem bestimmten Verwertungsinteresse heraus lesen - Zusammenstellung einer Materialsammlung

	- Eintragen bestimmter Informationen in Raster mit vorgegebenen Stichworten und Fragen
Schreiben	- Impuls- oder fragegestütztes Schreiben (z.B. kurze Infotexte, E-Mail) - Freies, meinungsbetontes Schreiben - Freies, argumentatives Schreiben
Sprachmittlung	- Notizen auf Deutsch anfertigen - Schlüsselwörter notieren - Schriftlich vorliegende Informationen, ggf. mit Hilfe von Notizen mündlich zusammenfassend übertragen

2.3.5 Die Bewertung von Klassenarbeiten

2.3.5.1 Bewertung

Rechtschreibfehler werden grundsätzlich als halbe Fehler gewertet.

Wiederholungsfehler werden nicht gewertet. (Der LRS-Erlass ist zu berücksichtigen!)

Alle weiteren Fehler zählen (je nach Aufgabentyp) als ganze bzw. halbe Fehler.

Wiederholungsfehler werden (je nach Aufgabentyp) gewertet bzw. nicht gewertet.

(Wiederholung eines identischen falschen Wortes/Phrase wird nicht gewertet.)

2.3.5.2 Bewertung

Textproduktion ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und in der Bewertung angemessen zu berücksichtigen. Der Umfang der Textproduktion wird von Jahrgangsstufe 7 bis zur Jahrgangsstufe 10 sukzessive erhöht.

Für die Bewertung der Textproduktion in freien Texten gilt, dass das Verhältnis von Inhalt zu Sprache angemessen berücksichtigt wird.

Der Inhalt der Texte wird gemäß des im Vorfeld erstellten Erwartungshorizonts bewertet.

Die sprachliche Leistung besteht aus den Bereichen

a. Kommunikative Textgestaltung / Ausdrucksvermögen

b. Sprachliche Korrektheit

Die Bewertung der kommunikativen Textgestaltung / Ausdrucksvermögen erfolgt nach folgenden Kriterien:

- erstellt flüssig lesbare Texte
- stellt die Gedanken sinnvoll geordnet dar
- formuliert angemessen und abwechslungsreich
- bildet (auch) komplexe Sätze

Der Bereich sprachliche Korrektheit setzt sich zusammen aus

- Orthographie
- Wortschatz
- Grammatik

2.3.6 Korrekturzeichen

Die Fachkonferenz einigt sich auf verbindliche Korrekturzeichen für

Sprachliche Richtigkeit:

- R: Rechtschreibung,
- G: Grammatik,
- W: Wortschatz,
- γ: Auslassungszeichen

2.3.7 Die prozentuale Verteilung der Noten

Die Bewertung der Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten, die in Noten ausgedrückt nach der unten stehenden Korrelation vorgenommen wird.

Korrelation Punkte in %	Note
100 - 87	1
86-73	2
72-59	3
58-45	4
44-18	5
17 - 0	6

Diese Hinweise zur Korrektur und Bewertung dienen als Orientierungshilfe. Gegebenenfalls können Anpassungen in Abhängigkeit zum Lernstoff und zur Lernzielüberprüfung vorgenommen werden.

Die Schüler und Eltern erhalten bei jeder Klassenarbeit einen Bewertungsbogen/Rückmeldebogen, auf welchem sich alle überprüften Kompetenzen einschließlich der jeweiligen Bepunktung befinden. Diese Bewertungsbögen werden in der Fachschaft gemeinsam entwickelt. Auf diesem Bogen werden außerdem die Testnoten, eine Rückmeldung zur Mitarbeit im Unterricht und Förderempfehlungen notiert, um eine größtmögliche Transparenz für die Eltern zu schaffen.

2.3.8 Alternative Formen der Leistungsüberprüfung - Mündliche Prüfungen, Anfertigen eines Lesetagebuchs

Klassenarbeiten in modernen Fremdsprachen können mündliche Anteile enthalten. Pro Schuljahr kann eine schriftliche Klassenarbeit in den modernen Fremdsprachen durch eine gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

2.3.9

Beurteilungsbereich: „Sonstige Leistungen“

Der Beurteilungsbereich der sonstigen Leistungen setzt sich zusammen aus:

- individuellen Beiträgen zum Unterrichtsgespräch (Wortmeldungen und Mitarbeit, inhaltliche Qualität der individuellen Beiträge)
- Aussprache, Lesen, Intonation, sprachliche Richtigkeit in mündlichen Beiträgen
- persönliche Unterrichtsvorbereitung, Nachbereitung
- Einstellung zum Unterricht
- kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeiten
- im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise, z.B. Vokabeltests, Referate, Präsentationen, Protokolle, Portfolios, die angemessene Führung eines Heftes oder eines Lerntagebuches sowie kurze schriftliche Überprüfungen.

Folgend ist die Bewertung „sonstiger Leistungen“ aufgelistet

Mitarbeit und Wortmeldungen	Note
häufig	1
regelmäßig	2
gelegentlich	3
selten	4
fast nie	5
nie	6

Unterrichtsvorbereitung / Nachbereitung	Note
eigentlich immer erledigt	1
meistens erledigt	2
gelegentlich unvollständig / unzureichend	3
häufig unvollständig / unzureichend	4
öfter nicht erledigt	5
eigentlich so gut wie nie erledigt	6

Inhaltliche Qualität der Beiträge	Note
immer richtig	1
meistens richtig	2
gelegentlich richtig	3
selten richtig	4
fast nie richtig	5
nie richtig	6

Einstellung zum Unterricht	Note
sehr motiviert / interessiert	1
meistens motiviert / interessiert	2
eher interessiert	3
eher weniger interessiert	4
eher gleichgültig	5
desinteressiert	6

Aussprache, Lesen, Intonation	Note
sehr flüssige / korrekte Aussprache	1
wenige Aussprachefehler	2
gelegentliche Aussprachefehler	3
häufige Aussprachefehler	4
sehr viele Aussprachefehler	5

Sprache	Note
nahezu immer fehlerfrei	1
mit gelegentlichen Fehlern	2
meistens fehlerhaft	3
teilweise Mangel an Grundkenntnissen	4
beträchtlicher Mangel an Grundkenntnissen	5
quasi frei von jeglichen Grundkenntnissen	6

Im Bereich „Sonstige Leistungen“ wird zwischen Lern- und Leistungssituationen unterschieden. In Lernsituationen erfolgt keine Bewertung.

2.4. Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz der Sekundarschule Leichlingen hat sich für die Verwendung des Lehrwerks „Tous Ensemble“ des Klett Verlags entschieden. Neben dem Textbuch und dem Arbeitsbuch kommt eine Vielzahl weiterer Lehrmittel aus dieser Reihe zum Einsatz. Hierzu zählen u.a. ein Vokabeltrainer, ein Grammatiktraining, sowie diverse Differenzierungsmaterialien. Der Lehrkraft steht ein digitaler Unterrichtsassistent zur Verfügung.

Den Eltern wird bei Bedarf und auf Wunsch zusätzliche Übungssoftware empfohlen. Der Lehrkraft ist es selbstverständlich freigestellt, zusätzliche Lehr- und Lernmittel einzusetzen.

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Kollegium der Schule strebt eine möglichst umfassende Zusammenarbeit aller Fachbereiche an. Bei der Positionierung der Themen im laufenden Schuljahr wird darauf geachtet, fächerübergreifendes Arbeiten zu ermöglichen.

Diese erfolgt nach Absprache mit den anderen Fachkonferenzen. Für die Jahrgangsstufen 6 und 8 ist das fächerübergreifende Arbeiten zu den Themen „Steckbrief über mich bzw. über einen Star“ und „deutsche und Französische Popmusik“ mit den Fächern Englisch und Musik angedacht.

3.1. Unterrichtsvorhaben für fächerübergreifendes Arbeiten

Jahrgang 7	
Fächer: Englisch und Französisch	
Thema im Fach Französisch: Steckbrief: C'est moi Thema im Fach Englisch: Steckbrief: My best friend	
Zeitraum (ungefähr): 1 Doppelstunde	
Kompetenzen im Fach Englisch:	Kompetenzen im Fach Französisch
- Presentation: My star (Informationen über einen Star sammeln, eine Präsentation halten u. Feedback geben)	- Presentation: C'est moi (Informationen über die eigene Person sammeln, eine Präsentation halten u. Feedback geben)
<u>Konkretisierter Vorschlag für ein fächerübergreifendes Arbeiten:</u>	
Einen Steckbrief über die eigene Person bzw. über einen Star verfassen	

Jahrgang 8	
Fächer: Musik und Französisch	
Thema im Fach Französisch: aktuelle Popmusik aus Frankreich Thema im Fach Musik: Pop- und Rockmusik - Entwicklung und Genres	
Zeitraum (ungefähr): 1 Doppelstunde	
Kompetenzen im Fach Musik:	Kompetenzen im Fach Französisch
<ul style="list-style-type: none"> - Höreindrücke beschreiben - Stilmerkmale analysieren und unter Verwendung der Fachsprache benennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Höreindrücke beschreiben - Stilmerkmale analysieren und unter Verwendung der Fachsprache benennen
<u>Konkretisierter Vorschlag für ein fächerübergreifendes Arbeiten:</u>	
aktuelle französische Popmusik hören und analysieren / deutsche und französische Popmusik im Vergleich	

3.2. Berufliche Orientierung im Fach Französisch

Eine fächerübergreifende berufliche Orientierung ist eine zentrale Voraussetzung für den erfolgreichen Übergang von der Schule in die Arbeitswelt. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, sich frühzeitig mit ihren persönlichen Stärken und der eigenen Lebensplanung auseinanderzusetzen.

Auch in Fächern, die auf den ersten Blick keinen direkten Bezug zur beruflichen Orientierung haben, lassen sich sinnvolle Anknüpfungspunkte zur Berufswahl herstellen, die den Jugendlichen wichtige Impulse mit auf den Weg geben können. Das Lehrwerk „Tous ensemble“ bietet in Band 3 eine Möglichkeit dazu.

Thema:	Rungis: la vie à l'envers
Jahrgangsstufe 9	9
Dauer	8 Wochen
Phasen im BO-Prozess	Berufsfelder kennen lernen
Berufswahlkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsabläufe auf einem Großmarkt erklären - Diagramme beschreiben und erklären - Berufsvielfalt auf einem Großmarkt
Verantwortlichkeit	Lehrkraft
Inhalte / Beschreibung der Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> - Lesekonferenz - Lesen – Scanning - Bildgeschichte schreiben - Résumé schreiben - Fachvokabular erarbeiten
Material	Lehrwerk „Tous ensemble“ (Klett) Band 3, Cahier d'activité
Evaluation	Klassenarbeit

3.3. Medienkompetenzrahmen

Der Medienkompetenzrahmen NRW ist Grundlage für die Entwicklung eines schulinternen Medienkonzepts. Alle Schulen in Nordrhein-Westfalen sind dazu verpflichtet, entsprechend ihrer pädagogischen Bedürfnisse und ausgehend von der bereits vorhandenen Ausstattung ein Medienkonzept aufzustellen, das sich am Schulprogramm orientiert und auch ein schulspezifisches Qualifizierungskonzept enthält (BASS 16-13 Nr. 4 „Unterstützung für das Lernen mit Medien“; Schulmail „Medienkompetenzrahmen NRW“ vom 26.6.2018).

Mit der Einführung des Medienkompetenzrahmens NRW gewinnt der sinnstiftende Einsatz digitaler Medien im Französischunterricht eine stärkere Bedeutung. Der Schlüssel zu einem guten Unterricht, der alle Lernenden in den Blick nimmt, ist das Angebot individueller und differenzierender Aufgaben.

Zur Entwicklung eines sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgangs mit Medien gibt es folgende Kompetenzbereiche:

1. Bedienen und Anwenden
2. Informieren und recherchieren
3. Kommunizieren und Kooperieren
4. Produzieren und präsentieren
5. Analysieren und reflektieren
6. Problemlösen und modellieren

Diese Kompetenzbereiche und deren Unterbereiche sind im „Medienkompetenzrahmen NRW“ einzusehen. Sie wurden unter Punkt 2.1. „Unterrichtsvorhaben“ kursiv markiert.

Während der Corona-Pandemie im Schuljahr 2019/20 erhielten alle Schüler*innen und Lehrer*innen Office 365 im Lizenzplan A+. Damit besteht Zugriff auf die Online-Apps des Softwarepakets, welche auch in den Französisch-Unterricht integriert werden. Über die App Teams und die in ihr integrierten Funktionen anderer Apps (z.B. OneNote) findet ein Teil der schulischen Kommunikation und unterrichtlichen Arbeit im Präsenz- und Distanzunterricht statt.

Dabei werden in der Regel die digitalen Tafeln, Beamer, die Computerräume, die iPads und private Endgeräte von Schüler*innen genutzt.

Die Französisch-Lehrkräfte haben diverse Fortbildungen der digitalen Fortbildungsplattform „fobizz“ besucht, um digitale Werkzeuge sowohl in den Präsenzunterricht als auch in das Lernen auf Distanz zu integrieren.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Momentan unterrichten zwei Lehrkräfte das Fach Französisch. Dementsprechend tagt die Fachkonferenz in regelmäßigen Abständen. Die Fachkonferenz Französisch versteht sich in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Team. Die Fachkonferenzvorsitzende fungiert als Ansprechpartnerin für die Schulleitung. Zusammen mit ihr koordiniert sie die fachbezogene Unterrichtsverteilung. Sie ist für die Sichtung und Planung der Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen verantwortlich.

Die Evaluation des Wahlpflichtunterrichts „Französisch“ erfolgt, auf freiwilliger Basis durch die Teilnahme an DELF-Prüfungen und durch Schülerfragebögen am Ende einer Unterrichtseinheit (Lektion). Die unterrichtenden Lehrkräfte evaluieren Unterrichtsinhalte, Kompetenzerwartungen und das methodische Vorgehen in Form von Notizen, Rückmeldebögen oder Umfragen durch „Edkimo“, „SefU“ oder „Oncoo“. Die Ergebnisse werden in der Fachkonferenz vorgestellt, um darauf aufbauend Verbesserungs-, Nachsteuerungsmöglichkeiten und Veränderungsnotwendigkeiten zu erkennen, umzusetzen und daraus resultierende Handlungsschritte zu vereinbaren.

Funktions- und Aufgabenverteilung innerhalb der Fachschaft Französisch:

<i>Funktion / Aufgabe</i>	<i>Name</i>
Fachvorsitz	Frau Palm
Koordination DELF	Frau Göddel
Koordination Schüleraustausch	Frau Göddel

Ausblick:

Seit dem Schuljahr 2018/19 nehmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule an Delf-Prüfungen teil (Sprachzertifikat). Die Vorbereitung zu diesen Prüfungen findet im Unterricht statt, wobei eine Delf-AG angedacht ist.

Der schulinterne Lehrplan befindet sich im Spannungsfeld von Kontinuität und dem Bedarf nach Weiterentwicklung.